

Das Ende des Hoover-Jahres

Dramatische Szenen

Die deutsche Armut

Können. Die tatsächlichen Leistungen des deutschen Volkes werden allen Gefühlsausbrüchen...

Mit dem letzten Sonntag ist das Hoover-Jahr abgelaufen. An seine Stelle ist das Lausanner Konferenz-Moratorium getreten...

Wie schwierig es ist, Einigkeit unter den Gläubigern unter diesen Umständen zu erzielen, das zeigt auch das beinahe dramatische Eingreifen Herriots...

Herriot ist nach Paris gefahren, wird aber am Sonnabend wieder in Lausanne sein. Auch sein Aufenthalt hier wird nur kurz dauern...

Paris, 2. Juli. Herriot unterrichtete den Finanzausschuß der Kammer über Lausanne. Er legte dabei besonderen Wert auf die Feststellung...

Neue Vorschläge

Wie bereits mehrmals in verschiedenen Berichten gemeldet, wird nunmehr heute bekannt...

daß die Gläubigermächte neue Vorschläge ausgearbeitet haben, die der deutschen Delegation überreicht worden sind...

Die Pariser Morgenblätter bestätigen im großen und ganzen die Meldung der Havas-Agentur über die von den Gläubigerstaaten gestern neu ausgearbeiteten Pläne...

Über die Summe, die man zu fordern gedenkt, scheinen noch Unklarheiten zu bestehen.

Der Berichterstatter des „Petit Parisien“ hebt hervor, daß der Abkommensentwurf bestimmte Garantien vorsehe, damit der Wert der von Deutschland an die internationale Zahlungsbank...

Eine weitere Schwierigkeit scheint sich über die Frage der Formulierung der Sicherheitsklausel für den amerikanischen Gläubigeranspruch zu erheben...

Nach dem „Matin“ wird die Sicherheitsklausel lauten, daß die in Lausanne getroffene Vereinbarung revidiert werden könnte...

Die Blätter, die gestern nachdrücklich von einer gemeinsamen französisch-englischen Front gesprochen haben, glauben heute feststellen zu können...

Kleine Meldungen

Charbin, 2. Juli. Das gesamte von dem chinesischen Zollamt in Mandschurien an der sibirischen Grenze beschäftigte Personal ist verhaftet...

Dortmund, 2. Juli. Der 4. deutsche Reichstagskriegstag wurde gestern mit einem Presseempfang eingeleitet, bei dem der Führer des Ruffhäuserbundes, General a. D. Horn, die Ziele des Bundes erläuterte.

Wien, 2. Juli. Im Landtag kam es gestern zwischen Sozialdemokraten und Nationalsozialisten, deren Fraktionsführer den Präsidenten des Hauses beschimpft hatte...

Belgrad, 2. Juli. In einem mittelländischen Marktort wollte der ehemalige Präsident der serbischen Bauernpartei, Lazitsch, anlässlich des Wochenmarktes eine Versammlung abhalten...

Berlin, 1. Juli. Kurz nach Mitternacht wurden zwei nationalsozialistische Verkehrslokale aus mit Kommunisten besetzten Autos beschossen.

Weimar, 1. Juli. Der Landtag beschäftigte sich gestern mit dem thüringischen Haushaltsplan für 1932, der mit einem Fehlbetrag von 2581 130 Reichsmark abschließt.

Gelsenkirchen, 1. Juli. Ein Flugzeug stürzte gestern abend über dem Flughafen aus einer Höhe von 70 bis 80 Metern in einer Kurve ab...

Berlin, 1. Juli. Auf der Spree kenterte ein Motorboot, das mit sechs Personen besetzt war. Zwei Personen konnten bisher gerettet werden...

Brag, 28. Juni. Zwischen Komotau und Brüx stürzte ein mit 5 Personen besetzter Kraftwagen in einer scharfen Kurve in den Straßengraben...

Dublin, 28. Juni. Ein Kraftomnibus mit zahlreichen Teilnehmern des eucharistischen Kongresses stürzte unweit Dublin in einen Fluß...

Am Rande des Weges...

rst. Polen, 2. Juli.

Wir leben im Zeitraum des Boykotts gegen Danzig und Zoppot. An allen Ecken hängen die Plakate, die zum Boykott auffordern...

Der Danzig-Boykott, der den Weltmarkenverein in einen Kampf der antideutschen Kundgebungen verwickelt hat, hat aber zwei Seiten...

Existenz der Polen in Danzig und Zoppot zu vernichten. Eine große Anzahl von Unternehmungen in Handel und Industrie...

„In dem Aufruf heißt es weiter: „Nicht nur im eigenen Interesse, sondern auch im Interesse aller polnischen Volksgenossen richten wir an alle Polen den Appell, gebet den furchtigen zoppoterbildenden Aufrufen kein Gehör...“

Dann kommt eine Aufforderung zum Besuch von polnischen Pensionen mit Preisangabe usw. Es ist doch politisch sehr interessant...

haus im Jahre 1923 so viel Aufsehen erregt hat, weil trotz Minderheitenschutzvertrag und Völkerverbund...

Eines freilich ist gewiß. Der Knüppel hat zwei Enden. Und der Boykott von Danzig und Zoppot trifft die Polen in Danzig und Zoppot ebenso schwer...

Ein Posener Blatt, das immer sehr viel Deutschensinn hat, erzählt unter großer Ueberschrift von der Barbarei der deutschen Gottlosen...

Das Ministerium für Post und Telegraphen-

wesen in Warschau hat in letzter Zeit festgestellt, daß nach Polen eine ganze Reihe von Briefen aus dem Auslande kommen...

Keine Grashalme in den Mund nehmen!

Seht, in den Tagen der Ausflüge ins Freie, kann man bei Kindern und auch bei Erwachsenen die Unsitte beobachten, daß Halme am Wegrand abgerissen und gebanntlos im Mund zerkaut werden...

Gegen dieses Urteil legte er Berufung ein. Vor dem hiesigen Appellationsgericht beantragte der Verteidiger Rechtsanwalt Dr. A. Nowosiński Freisprechung, da nach seiner Ansicht der Angeklagte nur ein Opfer der Verwechslung geworden sei.

Flurshaw

br. Schöffen, 1. Juli. Der Landw. Verein Schöffen und Umgebung veranstaltete am Peter- und Paulstage eine hochinteressante Flurshaw, wobei unter Leitung des Herrn Diplom-Landwirts Bujmann außer den Stadtschöffen von Schöffen die Güter des Herrn Rittergutsbesizers Cunge-Chociszewo, von Gersdorf-Popowo und die angrenzenden Bauernwirtschaften von Chociszewo und Kofoln befichtigt wurden.

die man gegen sie vor 2 Jahren eingeleitet hatte, nichts Nachteiliges zutage geführt hat. — Am Dienstag, d. 5. d. Mts., findet hier selbst ein allgemeiner Kram- und Pferdemarkt sowie Viehmarkt statt.

Neutomischel

X Ueberfahren. Die zweijährige Ruth Meißner aus Paprosch wurde von einem Fuhrwerk, das der Arbeiter Johann Weiman aus Paprosch führte, überfahren und auf der Stelle getötet.

g. Versammlung des landwirtschaftlichen Vereins Ruschlin. Am 29. Juni hielt der Zweigverein Ruschlin des „Westpolnischen landwirtschaftlichen Verbandes“ im Saale des Gastwirts Jaenisch eine Versammlung ab.

ti. Persönliches. Der Propst Kulicak, der hier etwa 9 Jahre amtierte, hat mit dem 1. Juli d. Js. die Pfarrstelle in Buz übernommen. Sein Abgang wird allgemein sehr bedauert.

Bleichen

X Visitation der Pfarodie durch den Bischof. Vom 27. bis 29. 6. wurde die hiesige katholische Kirche von Bischof Laubitz aus Gnesen besucht. Aus diesem Anlaß hatte die Stadt ein Festgewand angelegt.

Gnesen

in. Feuersbrunst. Vergangenen Sonntag brach auf dem Anwesen des Landwirts Dmęzarek in Siemianowo ein Schuppen aus, dem die Scheune samt dem landwirtschaftlichen Gerät zum Opfer fiel.

Krotoschin

sk. Einen Diebstahl verübten Diebe bei dem Kellner Malecki. Nachdem sie in den Keller eingedrungen waren, entwendeten sie 80 Flaschen Wein.

Inowroclaw

z. Todesfall. Am Montag, dem 27., starb nach schwerer Krankheit im 73. Lebensjahr Frau Emma Kimmel von hier. Sie hat es verstanden, nach dem Tode ihres bei der Einnahme von Inowroclaw durch einen Fehlschuß getötenen Gatten, in ganz unbekanntem Aufenthaltsort zu leben.

z. Stadtverordnetenversammlung. Die letzte Sitzung, die am Donnerstag von unseren Stadtverordneten abgehalten wurde, begann um 7 Uhr abends und endete um 12 1/2 Uhr nachts.

z. Ehrenbürger. In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde der frühere Bürger unserer Stadt und Stadtverordnetenvorsteher Rechtsanwält Krotul, jetzt in Posen, zum Ehrenbürger ernannt.

ti. Rehabilitiert. Die beiden Magistratschöffen des hiesigen Magistrats Niedbal und Nieschanski sind wieder in ihre Ämter eingekleidet worden, nachdem die Disziplinarangelegenheit, die man gegen sie vor 2 Jahren eingeleitet hatte, nichts Nachteiliges zutage geführt hat.

Trzemessen

z. Raubüberfall. Am vergangenen Sonntagabend nachmittags wurde die 19jährige Tochter des Besitzers B. Skitke in Gaj, unweit von Witkowo, im Walde von Banditen überfallen.

Punich

X Der nächste Jahrmakel mit Kram, Vieh-, Pferde- und Schweinemarkt findet am Donnerstag, 7. Juli, statt.

Jaroschin

sk. Gemeindeauflösungen. Laut einer Verfügung des Ministerrats (Dz. U. R. P. Nr. 26, Hof. 241) ist die Gemeinde Baranów im hiesigen Kreise aufgelöst und der Gemeinde Rowalew angegliedert worden.

sk. Wegsperrungen. Zwecks Umbaus ist Weg Jatzew-Galewo für den Wagenverkehr auf unbestimmte Zeit gesperrt.

sk. Sommerfest. Der „Verband für Handel und Gewerbe“, Ortsgruppe Czarnikau, veranstaltet am Sonntag, 3. Juli, im Walde Dujch (fr. Malzmühle) ein Sommerfest.

Margonin

ly. Gymnastik als Expresser. Wir berichteten von dem missglückten Expressversuch an dem Banddirektor Leszczynski.

Golansch

ly. Goldene Hochzeit. Am Montag, 27. v. Mts., feierten der Landwirt Karl Rugler und seine Ehefrau Sophie im nahe Gradowo ihr 50jähriges Ehejubiläum.

Bromberg

X Selbstmord. Der 33jährige Kaufmann Bronislaus Baskowski verübte Selbstmord durch Erschießen.

Schubin

ly. Strohsack als Geldsack. In Juljanowo ereignete sich kürzlich ein Fall, der von heillosen Kurzsichtigkeit mancher Leute zeugt.

Strelno

ü. Schadenfeuer. Heute mittag entstand bei dem Sägemehlfabrikanten Julian Bierzynski in Nowawies ein Feuer, das großen Schaden anrichtete.

Dobrzyca

sk. Pferdeinfluenza. Unter den Pferden des hiesigen Rittergutes ist die Pferdeinfluenza ausgebrochen und amtlich festgestellt.

Dirschau

X Ertrunken. Am Mittwoch fanden hier beim Baden in der Weichsel drei Personen den Tod in den Fluten.

Strelno

ü. Schadenfeuer. Heute mittag entstand bei dem Sägemehlfabrikanten Julian Bierzynski in Nowawies ein Feuer, das großen Schaden anrichtete.

Dobrzyca

sk. Pferdeinfluenza. Unter den Pferden des hiesigen Rittergutes ist die Pferdeinfluenza ausgebrochen und amtlich festgestellt.

Dirschau

X Ertrunken. Am Mittwoch fanden hier beim Baden in der Weichsel drei Personen den Tod in den Fluten.

Briefkasten der Schriftleitung

Sprechstunden in Briefkastenangelegenheiten nur werktäglich von 11 bis 12 Uhr.

(Alle Anfragen sind zu richten an die Briefkasten-Schriftleitung des „Posener Tageblattes“.)

W. B. in B. 1. Ueber die Umrechnung der deutschen Rente in Zloty erhalten Sie die sicherste Auskunft im deutschen Generalkonsulat.

W. B. in B. 2. Bei Pensionen über 2500 Zloty jährlich sind Steuern zu zahlen.

G. A. in Q. Wir bezweifeln, daß Sie heute mit irgendwelchen Entschädigungen rechnen können.

E. G. in D. Lohnforderungen verfahren nach zwei Jahren. Die Berechtigung derartiger Lohnforderungen können wir nicht nachprüfen.

M. Q. in S. Die Forderung des neuen Leiters des Finanzamtes ist durchaus berechtigt. Sie brauchen für den Bierverkauf ein besonderes Patent.

Hypothek 81. Nach Ihrer Darstellung ist anzunehmen, daß Sie das Kapital richtig abgezahlt haben.

S. A. bei Kotel. Da Sie nicht mit Getreide oder Mehl handeln, sondern nur Ihre Produkte verkaufen, brauchen Sie kein Handelspatent.

M. A. Die Sparkassen werten die Beträge nach eigenen Sätzen auf. Der Bescheid, der Ihnen gegeben wurde (72 Zloty), erscheint uns richtig.

„Testament.“ 1. Die veranlagte Steuer verjährt erst in 30 Jahren. Wenn keine Veranlagung stattgefunden hat, verjährt sie nach fünf Jahren.

W. B. 21. 1. Handelt es sich um einen polnischen Schuldner und einen reichsdeutschen Gläubiger, so ist nach dem Aufwertungsabkommen die Hypothek nach einjähriger Kündigungsfrist zurückzuführen.

Else B. Wenn Sie polnische Staatsangehörige sind, brauchen Sie zur Reise nach Danzig einen Dowód osobisty mit einer ausdrücklichen Bescheinigung, daß Sie polnischer Staatsbürger sind.

Rawitsch

— Stadtverordnetenversammlung. Am letzten Donnerstag kamen die Stadtverordneten zu einer öffentlichen Sitzung mit nachstehender Tagesordnung zusammen:

— Auslichten auf den Schützenkönig. Den besten Schuß auf die Königsscheibe gab bis jetzt der Fleischermeister Stefan Michalak ab, er hat die besten Ausichten auf den „König“.

— Kirchliche Nachrichten. Sonntag, 3. Juli: Paloswald: vorm. 8 Uhr Hauptgottesdienst.

gütlich der Gerichtsverfahren für unsere Stadt heraus. Der Magistrat will sich bemühen, daß das hiesige Bürgergericht dem Bezirksgericht Polen angeschloßen werde.

— Auslichten auf den Schützenkönig. Den besten Schuß auf die Königsscheibe gab bis jetzt der Fleischermeister Stefan Michalak ab, er hat die besten Ausichten auf den „König“.

— Kirchliche Nachrichten. Sonntag, 3. Juli: Paloswald: vorm. 8 Uhr Hauptgottesdienst.

Junger Müller eogl. ledig, militärfrei, d. poln. Sprache mächt, sucht bald oder später Stellung

Wir nehmen Spareinlagen

an und zahlen hohe Zinsen. Spareinlagen sind gesichert: 1. Durch Verantwortung der Kreditnehmer

Bank Ludowy in Rawicz

und Bestellungen nimmt unsere Ausgabestelle Rawicz, Kynel 12/13 entgegen.

Lissa

sk. Den eigenen Mann und Vater tödlich verlegt. Vor der Strafkammer des hiesigen Bezirksgerichts hatten sich die Landwirtin Antonina Jaczkowial und deren Tochter Bronislawa wegen Körperverletzung mit tödlichem Ausgang zu verantworten.

Benfischen

ti. Denkmalsweih. Am 26. v. Mts. fand hier selbst die feierliche Einweihung eines Herz-Jesu-Denkmal an der früheren Bahnhofstr.

ti. Ehrenbürger. In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde der frühere Bürger unserer Stadt und Stadtverordnetenvorsteher Rechtsanwält Krotul, jetzt in Posen, zum Ehrenbürger ernannt.

ti. Rehabilitiert. Die beiden Magistratschöffen des hiesigen Magistrats Niedbal und Nieschanski sind wieder in ihre Ämter eingekleidet worden, nachdem die Disziplinarangelegenheit,

Tarnowo podg.

wird das „Posener Tageblatt“ ab 1. Juli in unserer neuerrichteten Ausgabestelle

noch am Erscheinungstage

zu haben sein. Bestellen Sie nicht mehr beim Briefträger oder bei der Post, sondern sofort bei Herrn

Mollereiverwalter Fengler Tarnowo podg.

Monatlicher Bezugspreis bei Abholung zI 4.00 bei Zustellung durch Boten zI 4.30

Neue Grundsätze der Handelspolitik

Der polnische Aussenhandel weist, das ist ja kein Geheimnis, sowohl die Einfuhr als auch die Ausfuhr betriffend, einen ständigen Rückgang auf. In dem Zeitraum Januar bis Mai 1932 betrug die Einfuhr 362 Millionen zł, während sie im gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres noch 675,5 Millionen zł, also fast das Doppelte betrug.

Sitzungen dazu Stellung nehmen wird. Mit dem Augenblick, wo der neue Zolltarif in Kraft tritt, wird Polen mit allen Ländern neue Verhandlungen anknüpfen, die mit Polen in Handelsbeziehungen stehen. Sämtliche Handelsverträge, die jetzt gültig sind, werden dann einer Revision unterzogen werden.

Der Feldzug gegen die Firma Günther Wagner

Die „Gazeta Polska“ gibt bekannt, dass die Firma Günther Wagner Hannover und Danzig ein Rundschreiben an ihre polnischen Abnehmer gerichtet habe, in welchem sie dieselben unter Bezugnahme auf ein Schreiben des polnischen Grenzkommandos an die Danziger Handelskammer davon benachrichtigt, dass alle ihre bei polnischen Grenzposten und Kaufleuten beschlagnahmten Erzeugnisse freigegeben seien.

Preise erhebliche Getreidemengen zu kaufen und diesen Ankauf von gewissen Bedingungen abhängig zu machen. Diese bestanden darin, dass die staatliche Getreidehandels-gesellschaft Getreidekäufe von der Abnahme entsprechender Mengen von Kleie abhängig machte, über die die Getreidehandels-gesellschaft im Uebersaam der Produktion der Mühlen verfügte.

Die Grundlagen der polnischen Getreidepolitik im neuen Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftskomitee des polnischen Ministerrats hat sich dieser Tage eingehend mit der Getreidepolitik im Erntejahr 1932/33. Nachdem vom Ministerrat festgestellt worden war, dass die bisherige staatliche Intervention auf dem Getreide für Brotgetreide günstige Ergebnisse zeitigt habe, beschloss das Wirtschaftskomitee, im neuen Wirtschaftsjahr grundsätzlich die Politik der beiden letzten Jahre fortzusetzen.

Ständig verschlechterte Beschäftigung der metallverarbeitenden Industrie

Der Bericht des Verbandes der metallverarbeitenden Industrie für Mai und die erste Junihälfte vermag eine kleine Verbesserung der Beschäftigung nur für die Branche des Baues elektrischer Maschinen melden, der von staatlichen Institutionen neue Aufträge zugegangen sind.

Neue Rechtsformen für die Finanzierung des Holzhandels

Mit dem 1. Juli ist das polnische Gesetz über Holzregulierungsplankredite in Kraft getreten, das die Beleihung von bearbeitetem und unbearbeitetem Holz gegen Sicherung des Kredits durch Haftung des im Besitz des Kreditnehmers verbleibenden Holzmaterials ermöglicht.

geber allen anderen Gläubigern gegenüber den Vorrang, jedoch mit Ausnahme des Grundstückbesitzers, der seine Pachtzinsforderung, und des Fiskus, der seine Umsatzsteuerforderung geltend macht.

London senkt den Diskont

Die Bank von England hat am 30. 6. ihren Diskontsatz von 2 1/2 Prozent, der seit dem 12. Mai in Kraft war, um 1/2 auf 2 Prozent gesenkt.

Wieder eine Kohlengrube stillgelegt

Die Kohlengrube „Helene“ in Sosnowitz wird ab 1. Juli auf zunächst 4 Monate stillgelegt, angeblich lediglich zum Zwecke eines technischen Ausbaus.

Die Einfuhr polnischer Kohle in die Tschechoslowakei

Gegen die hohe Einfuhr von Kohlen aus Polen, die meist sogar das festgesetzte Kontingent (720 000 t jährlich) überstiegen, haben die tschechoslowakischen Kohlenproduzenten sich schon wiederholt unter Hinweis auf die schlechte Lage des hiesigen Kohlenbergbaus gewandt.

Märkte

Table with 2 columns: Cereals (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Roggenmehl, Weizenmehl, Weizenkleie, Roggenkleie, Weizenkleie (grob), Blaulupinen, Gelblupinen) and prices in Złoty.

Getreide. Posen, 2. Juli

Getreide. Posen, 2. Juli. Amtliche Notierungen für 100 kg in Złoty fr. Station Poznań. Richtpreise: Weizen 23.75-24.75, Roggen 22.50-23.00, Gerste 64-66 kg 19.00-20.00, Gerste 68 kg 20.00-21.00, Hafer 20.50-21.00, Roggenmehl (65%) 35.25-36.25, Weizenmehl (65%) 37.50-39.50, Weizenkleie 10.50-11.50, Roggenkleie 12.50-12.75, Weizenkleie (grob) 11.50-12.50, Blaulupinen 11.00-12.00, Gelblupinen 14.00-15.00.

Getreide. Warschau, 1. Juli

Getreide. Warschau, 1. Juli. Amtlicher Bericht der Getreidebörse für 100 kg in Złoty im Grosshandel, Parität Wagon Warschau: Roggen 25 bis 25.50, Gutsweizen 27.50-28, Sammelweizen 26.50 bis 27, Einheitshafer 25-26, Sammelhafer 23.50-24, Gerstengröße 21-21.50, Feldpelserbsen 30-33, Viktoriaerbsen 30-34, Weizenluxusmehl 46-51, Weizenmehl 41-46, gebleichtes Roggenmehl 41-43, gesiebtes und Roggenschrotmehl 31-33, mittlere Weizenkleie 14-14.50, Roggenkleie 14.50-15, Leinkuchen 2-23, Rapskuchen 17-18, Sonnenblumenkuchen 18-18.50, Blaulupinen 14-15, gelbe 20.50-22.50, Wicken 25-26, Leinsamen 99 Prozent 38.50-40. Tendenz: behauptet.

Getreide - Termingeschäft. Berlin, 1. Juli

Getreide - Termingeschäft. Berlin, 1. Juli. Weizen: Loko-Gewicht 71.5 kg Hektoliter-Gewicht. Juli 251-252; September 224.75; Oktober 225.50; Dezember 229.50. Roggen: Loko-Gewicht 69 kg Hektoliter-Gewicht. Juli 184; September 179.50; Oktober 180. Hafer: Juli 163-162.50; September 148-147.

Eier. Berlin, 30. Juni

Eier. Berlin, 30. Juni. Deutsche Eier: Trinker (vollfrische, gestempelte) Sonderklasse über 65 gr 8. Klasse A 60 gr 7. Klasse B 53 gr 6%, Klasse C 48 gr 5%; frische Eier KL B 63 gr 6-6%; aussortierte kleine und Schmutzler 4 1/2 Pfg. Auslandsener: Dänen und Schweden 18er 7 1/2, 17er 6 1/2, 15 1/2-16er 6, leichter 5 1/2-5 1/2; Estländer 18er 7, 17er 6 1/2, 15 1/2 bis 16er 5 1/2, leichter 5-5 1/2; Russen 4 1/2-5; Polen abweichende 4-4 1/2. Kleine mittel Schmutzler 4 Pfg. Großhandelspreise bei Wagonbezug. Witterung: schön. Tendenz: ruhig.

Ostdevisen. Berlin, 1. Juli

Ostdevisen. Berlin, 1. Juli. Auszahlung Posen 47.10-47.30, (100 Rm. = 211.42-212.31), Auszahlung Kattowitz 47.10-47.30, Auszahlung Warschau 47.10-47.40; grosse polnische Noten 46.90-47.30.

Posener Börse

Posen, 2. Juli. Es notierten: 5proz. Konvert.-Anl. 34 G (34 1/2), 5proz. Dollarbr. d. Pos. Landsch. 56 B, 4proz. Konvert.-Pfundbr. d. Pos. Landsch. 26 B (26), Amortisations-Anleihe 52 +, 6proz. Roggenbriefe d. Pos. Landsch. 10 1/2-10 3/4 G (11). Tendenz: belebt. G = Nachfr., B = Angebot, + = Geschäft, * = ohne Ums.

Danziger Börse

Danzig, 1. Juli. Scheck London 18.28, Zlotynoten 57.37 1/2, Auszahlung Berlin 121%, Dollarnoten 5.11 1/2. An der heutigen Börse waren Zlotynoten wenig verändert mit 57.32-43, Auszahlung Warschau mit 57.30-42, Auszahlung New York notierte heute mit 5.1174-1276, Dollarnoten mit 5.10 1/2-12 unverändert. Scheck London wurden ebenso wie Auszahlung schwächer mit 18.26-20 notiert. Im Freiverkehr wurden Reichsmarknoten und Auszahlung Berlin etwas fester mit 120 1/2-122 1/2 gehandelt.

Warschauer Börse

Warschau, 1. Juli. Im Privathandel wird gezahlt: Dollar 8.8975-8.890, Tschernowetz 0.26 Dollar, Goldrubel 480.00, deutsche Mark 21.25. Amtlich nicht notierte Devisen: Belgien 124.10, Berlin 212.25, Kopenhagen 174.50, Oslo 159.00, Stockholm 165.00, Montreal 7.77. Effekten. Es notierten: 4proz. Prämien-Dollar-Anl. (S. III) 46.85 (47.25-47.50-47), 4proz. Prämien-Invest.-Anl. 88.75 (-), 5proz. Staatl. Konvert. Anl. 36 (36), 6proz. Dollar-Anl. 50.25 (50.50), 7proz. Stabilisierungs-Anl. 43.75-4.50-44.13 (44.75-44.25), Bank Polski 70 (70). Tendenz: lustlos.

Amtliche Devisenkurse

Table with 4 columns: City (Amsterdam, Berlin, Brüssel, London, New York, Paris, Prag, Italien, Stockholm, Danzig, Zürich) and exchange rates for Gold, Brief, and other currencies.

Berliner Börse

Börsensimmungsbild. Berlin, 2. Juli. Tendenz: fester. Wie vormittags bereits erkennbar, eröffnete auch die Börse in festerer Haltung, und die Kurse konnten sich überwiegend befestigen. Die Gewinne betragen bis zu 1 1/2 Prozent, vereinzelt bis zu 2 Prozent, Salz-Delfurth, Deutsch-Linoleum und Bemberg waren sogar bis zu 3 Prozent höher. Die neuesten Nachrichten aus Lausanne über das Deutschland unterbreitete neue Angebot werden von der Börse allgemein günstig aufgenommen, und man hofft, dass in kürzester Zeit bereits eine Einigung erzielt wird. Die festere New Yorker Börse und die Kurssteigerungen der deutschen Werte im Auslande, besonders in New York, waren gleichfalls anregende Momente. Das Geschäft war zu Beginn sehr ruhig und dürfte keinen größeren Umfang annehmen. Neben Käufen der Kundschaft schritt die Spekulation zu Deckungen und vereinzelt zu Käufen. Der Rentenmarkt war freundlich und überwiegend gebessert. Geld war noch unverändert. Im Verlaufe verändertem sich die Kurse kaum.

Effektenkurse

Table with 4 columns: Company (Fr. Krupp, Mittelst. Stah, Ver. Stahl, Accumulator, etc.) and prices for various stocks.

Amtliche Devisenkurse

Table with 4 columns: City (Bakarost, London, New York, Amsterdam, Budapest, etc.) and exchange rates for Gold, Brief, and other currencies.

Sämtliche Börsen- und Marktnotierungen sind ohne Gewähr.

Weisse Woche

beginnt Montag, den 4. Juli 1932.

Leinen für Wäsche, Bettbezüge und Laken	
71 bis 80 cm br., Mtr. zl 1,20, 0,90, 0,80,	0.60
140 bis 160 cm breit, Mtr. zl 2,40, 1,75,	1.50
Rohnessel Mtr. zl	0.55
Damast für Tischtücher 140 bis 160 cm breit, Mtr. zl 4,75,	2.55
Tischtücher abgepasst, Stück	4.25
Küchen-Handtücher Mtr. zl 0,75, 0,45,	0.35
Weisse Handtücher Mtr. zl 1,10,	0.75
Frotté-Handtücher Stück zl 0,75,	0.60

Bettdecken Stück von zl	4.50
Badelaken Stück von zl	4.75
Kinderbadelaken Stück von zl	2.25
Tüllbettdecken zl 24.—, 22.—,	18.—
Gardinen abgepasst, 3-teilig, zl 16.—, 13.—,	11.50
Taschentücher Stück 0,50, 0,30,	0.20
Crêpe Georgette reine Seide Mtr. zl 7,50,	4.25
Crêpe Meteor reine Seide	6.75
Wasch-Popeline	1.90

Während der weissen Woche gewähren wir auf sämtliche Artikel ausser Weisswaren **10% Rabatt.**
Wir machen ergebenst auf unsere Schaufenster und billigen Preise aufmerksam.

ST. i J. SZYMANDERA, POZNAŃ

Telefon 10-34.

ul. Pocztowa 4

Tapeten
Wachstuch
Linoleum

Teppiche-Läufer

kauft man sehr günstig
bei der Firma

Zb. Waligórski

Poznan

ul. Pocztowa 31
gegenüber der Hauptpost.

Taubheit

Ohrenläusen, Ohrenrassen
ist heilbar. Zahlreiche Dank-
schreiben. Beilagt kosten-
los Broschüren. Empfangen
persönlich. Z. Joellner,
Katowice, ul. Mickiewicza 22.

Möbel

in bester Ausführung zu den
billigsten Preisen empfiehlt

A. Baranowski, Poznań
ul. Podgórna Nr. 10 u. 13.

Wir suchen

2 Zimmer als Büro

Bedingung: Ohne Möbel, repräsentativ,
große, helle Frontzimmer, miteinander ver-
bunden, nur im besten Hause, im Zentrum
von Poznań, am liebsten direkt vom Haus-
wirt. Offerten mit genauer Beschreibung
unter „Direktion“ an „Bar“, Meje Marcini-
kowskiego 11. 26.56.

Neueste Getreidemäher

Deutsche Werke, mit Stahlräder, leicht gehend,
gebe unter günstigen Bedingungen ab.

G. Scherfke, Maschinenfabrik, Poznań.

Habe günstig abzugeben:

Dresch-Lokomobilen:

Rannomes 1906 — 7 Atm. 18,931 Heizf.
Rannomes 1900 — 7 Atm. 15,24
Rannomes 1908 — 7 Atm. 5,876
Güttler 1909 — 8 Atm. 19,880

Dampfdreschmaschinen:

Lanz Mamut 66" mit Selbststeinleger
Lanz Kugellager 580" mit Selbststeinleger
Rannomes 60"
Fried. Köhler leichte 60" fast neu
Vibroblinder, Schuhmacher-Strohhelevator 4 rädrig.
Die Maschinen sind auf Wunsch bei mir im Be-
trieb zu besichtigen.

G. Scherfke, Maschinenfabr. Poznań.

Billiger Saison-Ausverkauf

vereint mit Reklameverkauf von Leinenwaren.

Allerbilligste Preise!

Gemusterter Perkal	0,85 zl	Leinen	0,65 zl
Hemdzenzephir	0,85 zl	Kreas	0,70 zl
Kunstseide	1,20 zl	Madapolam	0,98 zl
Gemusterte Voile	1,50 zl	Nansuk	1,35 zl
Seldengeorgette	4,20 zl	Nansuk, 90 cm breit, beste Qualität	1,90 zl
Gemusterte Georgette	5,20 zl	Handtücher	0,35 zl
Veloutine für Kleider	6,90 zl	Rohleinen, prima	0,68 zl
Woll-Charmelaine	4,20 zl	Inlett für Einschütten, prima	1,65 zl
Wollgeorgette	4,20 zl	Drell für Unterlagen	3,90 zl

Partien Mantelstoffe, reine Wolle, früher 8.50, jetzt 3.90 zl. | Partien Mantelstoffe, 1.45 cm breit, früher 16.50, jetzt 6.90 zl.

Partien Anzugstoffe, Kammgarn, nur 9.80 | Partien Bielitzer Kammgarn für Anzüge früher 34.— zl, jetzt 19.50 zl.

Tausende von Resten spottbillig.

R. & C. Kaczmarek

Skład bławatów

Poznań, ul. Nowa 3

Kirchliche Nachrichten

für die Evangelischen Posens

St. Matthäikirche, Sonntag, 9: Gottesdienst.
Brummad. — Montag, 4½: Mitgliederversamm-
lung der Frauenhilfe. — Freitag, 8: Wochen-
gottesdienst. — Wochentags 7¼: Morgenandacht.

Christliche Gemeinschaft (im Gemeindefaal der
Christuskirche, ul. Matejki 42). Sonntag, 5½:
Jugendbundesstunde G. C. 7: Evangelisation. —
Freitag, abends 7: Bibelbesprechung.

Kopfschmerzen-Pulver für Erwachsene

"KOWALSKINA"
beseitigt die heftigsten
Kopfschmerzen



FABRYKA CHEMICO-FARMACEUTYCZNA
"A.P. KOWALSKI" WARSZAWA.

Gelegenheitskauf.

Dampfdreschtag „Lanz“, leicht, Baujahr 1907. 10 Atm.,
kompl., wie neu, zum Preise von 10 000 zl hat abzugeb.
G. Scherfke, Maschinenfabrik, Poznań.

Grabdenkmäler

in bester Ausführung und in grosser
Auswahl sind sehr preiswert zu haben
bei der Firma

C. HUST - GNIEZNO
Zementwaren- und Kunststeinfabrik
Telefon 79. Telefon 79.

Farben · Lacke · Firnisse

sowie sämtliche Malerbedarfsartikel
kaufen Sie am günstigsten bei der Firma

Fr. Gogulski

Spezialgeschäft für Farben und Lacke
Poznań, ul. Wodna 6. Tel. 56-93 u. 37-93

Linoleum-Tapeten

Orwat

Poznań, ulica Wroclawska 13
Tel. 2406

Wachstuch-Messingstangen

Großer Saison-Ausverkauf

Sommer-Stoffe für Kleider, Kompletts in den modernsten Mustern, so wie:

Crêpe Meteor — Crêpe Georgette — Foulards — Toile de Soie
gestreift — Voile — Woll-Mousseline — Crêpe Marocaine.

Bitte meine Schaufenster
zu beachten!

Bitte meine Schaufenster
zu beachten!

Damen-Konfektion

Kleider, Kompletts, Blusen, Röcke, Jumper, Mäntel — Sehr billige Preise!!

„BAZAR MOD“

H. Moses z d. Schoenfeld * Poznań, ul. Nowa 6 Parterre u. I. Etage.

Transferschuh unterliegen. 660 Millionen Reichsmark bleiben ungeführt, ihre Uebertragung kann nicht hinausgeschoben werden.

Auch Sachlieferungen sind nach dem Young-Plan zu leisten, und zwar für 10 Jahre, anfangs in Höhe von 750 Millionen Reichsmark und dann von Jahr zu Jahr abnehmend.

Die Young-Annuitäten sind nicht mehr an den Reparationsagenten zu überweisen, sondern an die transferierten Young-Annuitäten dazu zu benutzen, um ihre eigenen Schuldverpflichtungen innerhalb der Weltverschuldung zu decken.

In diesem Zusammenhang interessiert es, die Höhe der wirklichen Zahlungen Deutschlands zu erfahren. In der Zeit bis zum 31. August 1924 (Dames-Plan) hat Deutschland 42 059 Millionen Reichsmark gezahlt; hierunter fallen die Barzahlungen auf Grund des Londoner Zahlungsplanes für 1921 und 1922 von 1700 Millionen.

dem Dekamantel eines Sommerausfluges sollte er deshalb nach Zandvoort gegangen sein, um dort ungeführt Besprechungen zu dem Zweck einer Wiederherstellung des deutschen Kaiserreiches zu führen.

Diese Sensationsberichte wurden auch in Holland vom sozialistischen Hauptorgan „Het Volk“ gerne übernommen und noch weiter ausgeschlachtet.

Sierzu ist festzustellen, daß es sich bei all diesen Angaben um aus der Luft gegriffene Schauermärchen handelt.

Zum gleichen Thema erhält die „D. N. Z.“ folgende Zuschrift: Am Donnerstag, dem 23. Juni, brachte ein Berliner Mittagsblatt auf der ersten Seite unten rechts die sensationelle englische Mitteilung, daß der Kaiser in dem holländischen Seebad Zandvoort weile, und daß auch der Kronprinz dorthin gereist sei.

Kleines Tatsachen-Potpourri

Mund um die Welt

Erbschaft, wär's fischig!

„Vor dem Sterben —“ Eine phantastische Abendbeleuchtung löst so oft den Ruf aus: „Gemalt, wär's fischig!“

Das letzte Fest

Die Bauernbevölkerung in Kempton hat besonders schwer unter diesen Krisenzeiten zu leiden. Längst waren alle Feste auf ein Minimum beschränkt.

Bitte, Ihr Bauchumfang!

Keulich war in Mount Vernon im Staate New York Revision des Polizeireviere angelegt. Alles befand sich bei der Ankunft des Gefährten in bester Ordnung, und man hoffte, Ehre einlegen zu können.

Urgroßvater in der Krise

Sieht man von unserer Zeit der Krise, der neuen Steuern, der Bankrotte um hundert Jahre den unseren aufs man über Erscheinungen, die überwinden, sogar siegreich überwinden, aber gleiche Wirtschaft in Verwirrung.

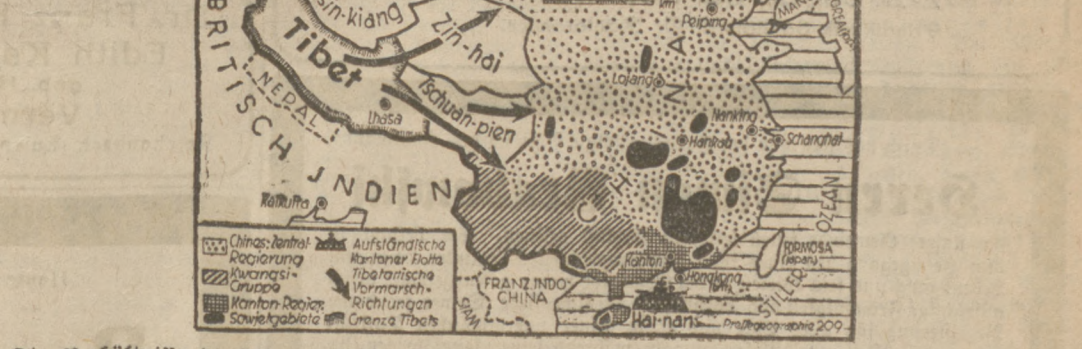
eine einfache Bürgerfamilie mit 500 Mark im Jahre auskam, nicht viel weniger als die Milliardenziffern unserer Tage.

Neue Bedingungen, neue Anforderungen machen Umstellungen der Wirtschaft nötig, gegen die gewisse Köpfe angingen. Das ertrudete sich manchmal auf Dinge, die uns heute lächerlich scheinen.

Gerüchte um den deutschen Kaiser

In letzter Zeit beschäftigen sich mehrere englische Zeitungen wieder recht eingehend mit dem „Schloßherren von Doorn“.

Bürgerkrieg in China / Stand Ende Juni 1932



Die Verhältnisse in China gestalten sich chaotischer als je. Nach dem Verlust der nordchinesischen Provinz Mandschurei an eine von den Japanern kontrollierte Scheinregierung wird nun ein ähnlicher Verlust in Süchina seitens der tibetischen Regierung, die unter britischem Einfluß steht, unternommen.

Mann Feldtruppen und 100 000 Mann Miliz mobilisiert, um den chinesischen Widerstand endgültig zu brechen; gleichzeitig wurde der britische Basallenstaat Nepal um Hilfe angegangen.

Der Eucharistische Kongreß in Dublin

Ueber den Verlauf und den Abschluß des eucharistischen Kongresses in Dublin schreibt die „A. N. Z.“, das bekannte volksparteiliche Blatt des Westens:

Im Park war die Menge in 50 Abteilungen aufgeteilt, wobei 10 000 Polizeibeamte, 1000 Polizisten, 4000 Soldaten und 2000 Pfadfinder als Ordner tätig waren.

Die Prozession, die sich nach 14 Uhr langsam in Bewegung setzte, wurde in einer Reihe von Einzelprozessionen aufgelöst, die sich zum Schluß alle vor der O'Connell-Brücke trafen.

Rückschauend kann man sagen, daß der 31. Eucharistische Kongreß von keinem seiner Vorgänger übertroffen wurde. Es hat sich gezeigt, daß der Katholizismus in Irland, wo er im Laufe einer blutigen Geschichte eng mit der Politik verknüpft ist, in der ganzen Bevölkerung wurzelt.

Die heutige Ausgabe hat 12 Seiten

Verantwortlich für den politischen Teil: I. V. Alfred Loake. Für Handel und Wirtschaft: Erich Jaensch.

Landesgenossenschaftsbank

Bank Spółdzielczy z ograniczoną odpowiedzialnością Poznań
(früher: Genossenschaftsbank Poznań)

Poznań, ul. Wjazdowa 3

Fernsprecher: 42-91

Postscheck-Nr. Poznań 200192

Bydgoszcz, ul. Gdańska 16

Fernsprecher: 373 und 374

Postscheck-Nr. Poznań 200182

Drahtanschrift: Raiffeisen

Eigenes Vermögen 6.300.000,— zł

Haftsumme 10.700.000,— zł

Annahme von Spareinlagen gegen höchstmögliche Verzinsung.

// An- und Verkauf sowie Verwaltung von Wertpapieren. //

Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte.

Ingeborg

Die glückliche Geburt einer
gesunden Tochter

zeigen hocheifrig an

Forstingenieur Daniel Voss und Frau Ilse
geb. Glazner.

z. Zt. Poznań, den 1. Juli 1932

Privatklinik Sanitätsrat Dr. Kantorowicz.

A's Verlobte grüssen

Klara Buchwald
Alfred Müller

Prody, p. Tomy Tomysl. Neuruppin
Juli 1932.

Dr. Franz Kantorowicz

Edith Kantorowicz

geb. Heppner.

Vermählte.

Reichenbach (Eulengebirge), 3. Juli 1932.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht 3 1/4 Uhr entschlief nach langer, schwerer Krankheit
mein lieber treusorgender Mann, unser herzensguter nimmermüder
Vater, Schwiegerohn und Schwager, der

Registrator-Vorsteher

Bruno Konukiewicz

im Alter von 62 Jahren.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen

Martha Konukiewicz

geb. Urabi

und Kinder.

Posen, den 2. Juli 1932.

Durch das fern von der Heimat erfolgte Ableben des Kaufmanns

Herrn Simon Grabowski

hat unsere Gemeinde einen schweren Verlust erlitten. Sie beklagt in dem Heimgegangenen eines ihrer hervorragendsten Mitglieder, denn sein Lebensgang und sein Wirken in der Gemeinde waren gekennzeichnet durch aufrichtige Frömmigkeit und vorbildliche Menschenliebe. Seiner freudigen Begeisterung für alles Edle und Gute, seiner unermüdblichen Tapferkeit und gewissenhaften, selbstlosen Eingabe während seiner langjährigen Zugehörigkeit zur Gemeindeverwaltung in der Repräsentantenversammlung und in der Kultus- und Ritualkommission ist es zum großen Teile zu verdanken, daß trotz aller eingetretenen Schwierigkeiten die Institutionen unserer Gemeinde auf ihrer alten Höhe sich behaupten konnten.

Wir werden dem allzufrüh Abberufenen ein treues, ehrendes Andenken bewahren.

Poznań, den 1. Juli 1932.

Vorstand und Repräsentantenversammlung der Synagogen-Gemeinde.

Fern von der Heimat, im Ausblick auf Genesung, verschied unerwartet das Mitglied unseres Obhut-Ausschusses,

Herr Simon Grabowski.

Länger denn 30 Jahre bestanden die Beziehungen des von uns besonders geschätzten Verstorbenen zu unserer Anstalt, und 2 Jahrzehnte gestaltete er vermöge seiner einzigartig verinnerlichten Vortragungsweise die Anstalts-Gottesdienste zu erhebenden Andachten.

Galt es, die Interessen der ihm lieb gewonnenen Stiftung zu fördern, dann zeigte sich seine hingebende Opferwilligkeit.

In dankbarem Gedanken wird sein Name bei uns fortleben.

Direktion der Israel. Waisen- Knaben-Anstalt.

Die Trauerkunde von dem Ableben unseres Vorstandsmitgliedes

Herrn Simon Grabowski

hat uns tief erschüttert.

Die bestechenden Eigenschaften des teuren Heimgegangenen, durch Milde und Liebe im Geiste der Stiftung zu wirken, zeitigten die hohe Wertschätzung, deren er sich erfreuen durfte.

Ein ehrendes Gedenden bleibt ihm für allezeit bewahrt!

Der Vorstand

des S. B. Sak'chen Alten-Siechenheim.

Am 29. Juni d. Js. verschied in Poznań unsere liebe Gattin und Mutter

Frau Johanna Bilazewska
geb. Müller.

Die Beerdigung fand heute in unserer Familiengruft der II. Kapelle des Kalvarienberges zu Ujście (Usch) statt.

Die trauernden Hinterbliebenen
Gatte nebst zwei Söhnen

Poznań, Ogrodowa 12, am 2. Juli 1932.

Heute nacht verschied nach langem Leiden unser Herr

Bruno Konukiewicz.

Nach langjähriger Tätigkeit in der Deutschen Mittelstandskasse in unseren Betrieb übernommen, hat er seit 10 Jahren die unseren Organisationen gemeinsame Registratur und Expedition mit hohem Verantwortungsgefühl und in vorbildlichem Pflichtgefühl geleitet und durch die Treue seiner Arbeit unser volles Vertrauen und unsere besondere Wertschätzung gewonnen.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Poznań, den 2. Juli 1932.

Verband deutscher Genossenschaften in Polen
zap. st. in Poznań.

Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft
Spółdzielnia z ograniczoną odpowiedzialnością
zu Poznań.

Landwirtschaftliche Hauptgesellschaft
Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością

Landesgenossenschaftsbank
Bank Spółdzielczy z ograniczoną odpowiedzialnością
Poznań.

Nach schwerem Leiden verstarb heute morgen unerwartet unser lieber Kollege, Herr

Bruno Konukiewicz

Durch viele Jahre hindurch war er uns ein lieber Freund und Kamerad, von allen geschätzt wegen seiner guten Charaktereigenschaften und seines stets hilfsbereiten gütigen Wesens.

Sein Andenken werden wir stets hoch in Ehren halten.

Die Beamtinnen und Beamten
der
Landwirtschaftlichen Zentralgenossenschaft
zu Poznań.

Poznań, den 2. Juli 1932.

Allen, die uns durch Gottes Wort, Trost, Händedruck, Geleit und Blumenpenden bei der Beerdigung unseres lieben Bruders und Onkels Förderung brachten,

Danken wir herzlichst.

Im Namen aller Verwandten

Bertha Stranz.

Posener Handwerker Verein
gegr. 1862

Am Dienstag, dem 5. Juli d. Js.,
abends 8 1/2 Uhr

Mitglieder-Versammlung

in der Grabenloge.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht.
Der Vorstand.

Grabdenkmäler

in allen Steinarten empfiehlt billigst

Joh. Quedenfeld

Inh.: A. Quedenfeld

Poznań-Wilda, ul. Traugutta 21

Werkplatz: ulica Krzyżowa 17

Straßenbahnlinie 4 und 8

Große Auswahl in fertigen Denkmälern



Wir vergeben **Baugeld**
und Darlehn zur Hypothekenablösung

Eigenes Kapital 10-15% vom Darlehens-
betrage erforderlich, welches in kleinen Monats-
raten erpart werden kann.

Keine Zinsen, nur 6-8% Amortisation.
Hacege e. G. m. Danzig, Hansapl. 2b.

Auskünfte erteilt: H. Franke,
Poznań, Marsz. Focha 19/1